

STAMMOPUR DR 8

Instrumenten-Desinfektion und Intensiv-Reinigung

für Ultraschall • Konzentrat

VAH-zertifiziert

CE 0483

Auf einen Blick

- Für die Anwendung im Ultraschallbad entwickelt
- Zeitverkürzung im Ultraschallbad
- Sehr hohe Reinigungswirkung -besonders im Ultraschallbad
- Sehr hohe Materialverträglichkeit
- Aldehyd-, phenol- und chlorfrei
- Bakterizid, levurozid (EN 13727, EN 14561, EN 13624, EN 14562, DGHM, hohe Belastung)
- Begrenzt viruzid (14476, hohe Belastung)
- Zusätzlich wirksam gegen: aviäres Influenza-A-Virus H5N1 und SV 40 (EN 14476, hohe Belastung)
- Adeno (EN 14476, hohe Belastung, Wirksamkeit nur bei Anwendung im Ultraschallbad)
- Verlängerte Standzeit von 3 Tagen*
- Geruchsneutral

Allgemeines

Zur manuellen, chemischen Desinfektion und desinfizierenden, nicht-fixierenden Reinigung allgemeiner, chirurgischer, invasiver und nicht-invasiver medizinischer Instrumente und Zubehör, sowohl im Ultraschallbad als auch im Tauchbadverfahren für die Arzt- und Zahnarzt-Praxis, Klinik und med. Fußpflege.

STAMMOPUR DR 8 bewirkt kurze Ultraschallbehandlungszeiten bei niedriger Einsatzkonzentration und schont somit besonders hochempfindliche Instrumente.

Materialverträglichkeit

STAMMOPUR DR 8 besitzt eine sehr hohe Materialverträglichkeit, ist geeignet für Teile aus Metall, Titan, Glas, Porzellan, Keramik und Kunststoff. Keine Optiken, Lichtleiter und/oder geklebte Teile im Ultraschallbad behandeln.

Für Endoskope und -zubehör liegen die Eignungsempfehlungen der Firmen Karl Storz GmbH und Richard Wolf GmbH vor. Die Angaben der Instrumentenhersteller sind bei der Aufbereitung mit STAMMOPUR DR 8, besonders im Ultraschallbad, strikt zu beachten.

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß CLP: GHS05-GHS07-GHS08-GHS09. H302, H314, H317, H334, H336, H361fd, H411.

Vor Verwendung unbedingt Sicherheitsdatenblatt einsehen. Nicht einnehmen. Handschuhe tragen gem. Sicherheitsdatenblatt.

Nur für den berufsmäßigen Anwender.

Entsorgung

Die verwendete Gebrauchslösung kann mit der 4fachen Menge Wasser verdünnt in die Kanalisation gegeben werden. Die enthaltenen Tenside sind gemäß EG-Detergenzienverordnung (EG/648/2004) biologisch abbaubar.

Chemisch-physikalische Daten

Aussehen: klare, hellgelbe Flüssigkeit
Temperaturstabilität: -15 bis 60 °C
pH-Wert: 9,4 bei 1 %

Zusammensetzung

100 g enthalten: 9,9 g Bis(3-aminopropyl)dodecylamin, 8,4 g Didecylmethylpolyoxyethylammoniumpropionat, 5 - 15 % nichtionische Tenside, >30 % Lösemittel, Komplexbildner, pH-Regulatoren.

Dosierung und Einwirkzeiten

Desinfektion mit Ultraschall

Bakterizid, levurozid,
begrenzt viruzid inkl. H5N1

2 % - 5 Minuten

SV40 2 % - 10 Minuten

Adeno 3 % - 15 Minuten

Desinfektion ohne Ultraschall

Bakterizid, levurozid: 1 % - 60 min

Bakterizid, levurozid, begrenzt viruzid
inkl. H5N1 und zusätzlich gegen SV 40:

2 % - 30 min 3 % - 15 min

Alle Wirksamkeitsangaben unter hoher Belastung

Anwendungshinweise

Mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität ansetzen. Auf die vollständige Benetzung des Reinigungsgutes ist zu achten. Hohlkörper so einlegen, dass die Luft aus den Hohlräumen vollständig entweicht.

Bei der Anwendung im Ultraschallbad sind die Hinweise des Ultraschallgeräteherstellers strikt zu beachten. Nicht mit warmem Wasser ansetzen, nicht zusätzlich erwärmen. Temperatur des Ultraschallbads kontrollieren, Temperaturen >45 °C vermeiden.

Gem. KRINKO-Empfehlung: Nach der Aufbereitung Teile gründlich mit Wasser spülen und trocknen. Die Vorgaben zur Aufbereitung von Medizinprodukten sind zu beachten.

Die Zugabe von Reinigungsverstärkern ist nicht zulässig. STAMMOPUR DR 8 ist mit aldehydischen Präparaten nicht kompatibel.

Nicht zur abschließenden Desinfektion geeignet. Bei kritischen und semikritischen Medizinprodukten sind weitere Aufbereitungsschritte erforderlich.

* Die Gebrauchslösung ist bei sichtbaren Verschmutzungen sofort, sonst spätestens nach 3 Tagen zu wechseln.

Gutachten

Bakterien, Pilze: Dr. F.-A. Pitten, Gießen 11/05, Prof. Dr. Werner, Schwerin 10/08; HBV/HIV: Prof. Dr. Frösner, München 08/99; Ergänzungsgutachten DGHM: Dr. Koburger-Janssen 12/17, Dr. F.-A. Pitten 01/18; Standzeitbestimmung: Prof. Dr. Werner, Schwerin 10/99; Ultraschall-Zeitverkürzung: Dr. Färber, Gießen 08/02; Vakzinia, BVDV, H5N1: Prof. Dr. L. Döhner, Dr. D. Becher, Greifswald 08/06; SV40: Prof. Dr. L. Döhner, Dr. D. Becher, Greifswald 01/07. Adeno: Dr. M. Büttner, Dr. D. Becher, Greifswald 11/08.

Lieferform

2 Liter PE-Henkel-Flasche	Best.-Nr.	972
5 Liter PE-Kanister	Best.-Nr. REF	974
10 Liter PE-Kanister	Best.-Nr.	6028

Dosierpumpe für 5- und 10-Liter-Kanister

EG-Sicherheitsdatenblatt als PDF-Download im Internet: www.dr-h-stamm.info

Die Angaben sollen unverbindlich beraten und verstehen sich unter Vorbehalt eventueller Änderungen der Zusammensetzung sowie rechtlicher und sonstiger Vorschriften.



DR-H-STAMM GmbH Chemische Fabrik

Heinrichstraße 3 – 4 • 12207 Berlin • GERMANY

Tel.: +49 30 768 80 280 • Fax: +49 30 773 46 99